

## MEDIENMITTEILUNG

Luzern, 21. Oktober 2021

### **HIRSLANDEN KLINIK ST. ANNA: NEUE CHEFÄRZTIN FÜR DIE INNERE MEDIZIN**

**Seit dem 1. Oktober 2021 leitet PD Dr. med. Esther Bächli als neue Chefärztin die Klinik für Innere Medizin (KIM) der Hirslanden Klinik St. Anna. Mit dem Zuzug der erfahrenen Internistin, Intensivmedizinerin und Hämatologin wird die Bedeutung der Inneren Medizin in der Patientenbetreuung des wichtigsten Privatspitals der Zentralschweiz weiter gestärkt.**

PD Dr. med. Esther Bächli stösst vom Spital Uster zur Klinik St. Anna. In Uster war sie von 2005 bis 2020 als Chefärztin tätig, zuletzt als Leiterin des Departements Medizinische Disziplinen. Esther Bächli ist Fachärztin für Innere Medizin, für Hämatologie und Intensivmedizin. Ihre medizinische Aus- und Weiterbildung absolvierte sie unter anderem am Universitätsspital Zürich und am Hammersmith Hospital in London. Sie ist habilitiert an der Universität Zürich und hat ein Nachdiplomstudium im Bereich Health Care Management an der Universität Bern absolviert.

Neben viel Führungserfahrung und einem breiten Fachwissen bringt Esther Bächli auch ein weit verzweigtes medizinisches Netzwerk mit nach Luzern: So war sie während mehr als 10 Jahren Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft internistischer Chef- und Kaderärzte (ICKS) und ist Delegierte der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM).

#### **Wachsende Bedeutung der Inneren Medizin**

«Wir freuen uns sehr, dass wir mit Esther Bächli eine erfahrene und hervorragend vernetzte Fachärztin für die Leitung der Inneren Medizin gewinnen konnten», sagt Martin Nufer, Direktor der Hirslanden Klinik St. Anna. «In einer älter werdenden Gesellschaft haben wir es immer öfter mit Patientinnen und Patienten zu tun, die an verschiedenen Vorerkrankungen leiden, was die optimale Behandlung und Betreuung komplex und anspruchsvoll macht. Die umfassende internistische Betreuung im stationären Bereich gewinnt deshalb weiter an Bedeutung. Die Rekrutierung von Esther Bächli trägt dazu bei, diesen Bereich nachhaltig zu stärken, sodass wir auch in Zukunft die hohe medizinische Qualität anbieten können, welche die Zentralschweizer Bevölkerung von uns gewohnt ist.»

Esther Bächli freut sich auf die Herausforderung im wichtigsten Privatspital der Zentralschweiz: «Als Internistinnen und Internisten sichern wir die Koordination und Kommunikation zwischen den verschiedenen Disziplinen, mit dem Ziel, in der Behandlung den individuellen Erwartungen und Bedürfnissen unserer Patientinnen und Patienten gerecht zu werden. Ich freue mich, auf diesem Weg einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsversorgung in der Zentralschweiz leisten zu dürfen.»

*Porträtbild zur redaktionellen Verwendung: PD Dr. med. Esther Bächli*

#### **Absender und Kontakt für Anfragen und Bildmaterial**

Hirslanden Klinik St. Anna  
Kommunikation  
Lukas Hadorn

041 208 31 16  
[medien.stanna@hirslanden.ch](mailto:medien.stanna@hirslanden.ch)  
[www.hirslanden.ch/stanna](http://www.hirslanden.ch/stanna)

#### **Klinik St. Anna – Das private Zentrumsspital der Zentralschweiz**

Die Klinik St. Anna ist das wichtigste private Zentrumsspital der Zentralschweiz. Die rund 300 Klinik- und Belegärzte arbeiten interdisziplinär und vernetzt an drei Standorten und decken insgesamt rund 35 Fachgebiete ab. An den Standorten Klinik St. Anna, St. Anna im Bahnhof und St. Anna in Meggen sind rund 1300 Mitarbeitende beschäftigt, davon mehr als 200 Personen in Aus- und Weiterbildung.

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2'314 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 10'711 Mitarbeitende, davon 479 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz.